

## Parlamentarischer Vorstoss

2018/466

Geschäftstyp: Postulat

Titel: **Moderne Familienpolitik:  
Einführung Individualbesteuerung und höhere Kinderzulagen**

Urheber/in: Marie-Therese Müller

Mitunterzeichnet von: Dudler, Gorrengourt, Keller-Maurer, Meyer, Mikeler Knaack, Ryf, Von Sury  
d'Aspremont

Eingereicht am: 19. April 2018

Dringlichkeit: --

### Grundsätzliches

Die BDP betrachtet die traditionelle Ehe und Familie als sehr solide und bewährte Institution der privaten häuslichen Gemeinschaft. Wir anerkennen aber auch, dass diesbezüglich im Verlauf der letzten Jahrzehnte massive Veränderungen eingetreten sind. Diese gilt es zu respektieren und als gesellschaftliche Realitäten anzuerkennen: Familien mit alleinerziehendem Elternteil und Familien ohne traditionelle Ehe.

Tatsache ist, dass sich die Menschen in ihren kleinsten privaten häuslichen Gemeinschaften wohlfühlen, sich solidarisch verhalten, den Kindern einen Hort der Geborgenheit geben und ihnen Werte sowie soziales Verhalten vermitteln und vorleben müssen. Kinder und damit deren häusliche Gemeinschaften müssen beste Rahmenbedingungen haben. Da kommt der Staat nicht darum herum, seine gezielten Beiträge zu leisten. Aber auch die Wirtschaft muss es vermehrt ermöglichen, dass Männer und Frauen mit neueren Lebensformen sich sowohl den familiären, wie auch den beruflichen Aufgaben widmen können.

Auch muss der traurigen Tatsache Rechnung getragen werden, dass heute über 50% der traditionellen Ehen wieder geschieden werden und neue Lebensgemeinschaften (mit oder ohne Kinder von einem oder gar von beiden Partnern) geschlossen werden. Womöglich aber diese neuen Partnerschaften keine Ehe mehr eingehen, eine eingetragene Partnerschaft eingehen oder doch erneut heiraten.

## **Vorschlag der BDP Basel-Landschaft**

---

Die BDP setzt sich in diesem Sinne für die Stärkung und Verbesserung der Lebenssituation der Familien und besonders der Kinder ein. Bei den Steuern will die BDP die Benachteiligung bei Verheirateten eliminieren und für eine bessere Entlastung jener einstehen, die für die Kinder sorgen.

**Die BDP lädt den Regierungsrat Basel-Landschaft dazu ein, zu prüfen und zu berichten:**

- 1. Ob und wie die Individualbesteuerung im Kanton Basel-Landschaft eingeführt werden kann**
- 2. Welche finanziellen Auswirkungen die Einführung der Individualbesteuerung im Kanton Basel-Landschaft bezüglich den Steuereinnahmen von natürlichen Personen haben würde**
- 3. Welche steuerlichen Auswirkungen die Einführung der Individualbesteuerung auf Einzelpersonen, Paare mit eingetragener Partnerschaft und verheiratete Paare haben würde**
- 4. Ob und wie Erziehungsberechtigte (Alleinerziehende, Paare in eingetragener Partnerschaft und verheiratete Paare) durch höhere steuerliche Abzüge (Kindererziehung) und/oder höhere Kinderzulagen unterstützt werden können**